

4. DOKtreff - jeden Monat sechs neue Ideen! 30.07.2020 / 17:30 - 18:15 Uhr

17:30 Uhr: Begrüßung (Christian Köllmer | BZBM)

17:35 – 17:45 Uhr: Bußgelder-Zuteilung für gemeinnützige Vereine durch die Staatsanwaltschaften in RLP

Harald Schütz / Franz Riemenschnitter / Andreas Fischer | OK4 Neuwied

Eine Idee aus Neuwied, wie ein Trägerverein ggf. zu zusätzlichen Einnahmen kommen kann. Link zur Justiz RLP, unter dem alle wichtigen Informationen abrufbar sind zum Thema Bußgelder-Zuteilung für gemeinnützige Vereine. Die Formulare (pdf-Dateien) sind leider nicht online ausfüllbar.

https://stako.justiz.rlp.de/de/service-informationen/gemeinnuetzige-einrichtungen/

--> Alle 2 Jahre die Formulare manuell ausfüllen und an die Staatsanwaltschaft geben.

Überblick, was so an Summen verteilt werden kann: https://www.bussgeldkatalog.org/geschwindigkeitsueberschreitung/

17:50 -18:00 Uhr: Tipps und Tricks eines Tonmeisters

Sebastian Müller | Tonmeister

Herr Müller hat in einem Offenen Kanal gestartet und ist heute Tonmeister. Er stellt das Fortbildungsprogramm

https://igvw4edu.de/

kurz vor und hat den Teilnehmer*innen einige wichtige Tipps und Tricks zum Ton verraten. Er bietet an, auch Seminare durchzuführen und gezielt eine Workshopbegleitung bei Großproduktion anzubieten!

Sein Tipp noch für Technik: Verwertungen von HR/SWR/etc. nachfragen über interne Kontakte.



Der Ü-Wagen, über den er verfügt, hat ein Kontingent an bildungsnahen Produktionen.

Unter diesem Link kann man sich Bilder dazu anschauen:

https://www.livemitschnitt.de/ue-wagen.html

Der Wagen ist geeignet für:

- Konzertmittschnitte aller Art
- Abgesetzten Fernseh-Ton
- Als kleines Hörfunkstudio zum selbstfahren oder abgesetzter Betrieb
- Als Übertragungswagen mit ISDN & IP Codecs, 4-Draht, UKW

Der Wagen verfügt nur über sehr begrenzte Videotechnik. Eine 32x32 analog Matrix kann Signale auf einige Monitore aufschalten. Diese dienen normal nur zur Überwachung der Konzertsäle, können aber auch anders beschaltet werden. Vlt. könnte man auch den Arbeitsplatz im Tonträgerraum als Bildregie benutzen, wenn alle Gewerke in den Wagen wollten. Eine Intercom-Anbindung liegt dort vor.

18:05-18:15 Uhr: Auswahl von Videokonferenztools...

...nach datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten und Einsatz der Tools mit minderjährigen Teilnehmer*innen. Was ist dabei zu beachten?

Gerd Pappenberger | Referent der Medienanstalt RLP

Bei Videokonferenzen (VK) werden von den Teilnehmer*innen immer Daten erhoben, auch wenn diese im Normalfall nur technischer Art sind. Datenerhebung bedeutet, Beachtung der Vorgaben der DSGVO. Um datenschutzkonform zu sein, sind deshalb schon bei der Auswahl, aber auch bei der Anwendung von Videokonferenztools folgende Voraussetzungen zu prüfen:

- Rechtsgrundlage der Datenerhebung: für Verein bspw. wichtig Art. 6 DSGVO und da besonders 6f "berechtigtes Interesse" zur Datenerhebung. Ein "berechtigtes Interesse" kann bei Aufzeichnungen einer VK schon zweifelhaft sein. Dazu müsste vielmehr eine Einwilligung vorliegen.
- 2. Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV): setzt man das VK-Tool selbst auf und hostet es in Eigenregie, dann ist kein AVV notwendig. Aber in den meisten Fällen benutzt man die Dienstleistungen eines Dritten, dann muss auch ein AVV abgeschlossen werden. Bei den großen Anbietern wie Zoom sind diese auch hinterlegt und abrufbar.
- 3. Datenschutzniveau: das bedeutet, dass der Anbieter eines VK-Tools entweder in Europa sitzt (dann gilt für ihn die DSGVO) oder sich einer vergleichbaren Datenschutzregelung unterworfen haben sollte. Erst vor kurzem wurde das "Privacy Shield"-Abkommen, das Datenschutzsicherheit mit US-Unternehmen gewährleisten sollte, vom Europäischen Gerichtshof gekippt, da kein ausreichender Datenschutz in den USA besteht.



- 4. Informationspflicht: alle Teilnehmer*innen sollten die Möglichkeit haben, von einem Datenschutzhinweis Kenntnis zu erlangen, der über die Datenerhebung aufklärt. Der Hinweis sollte bereits über die Einladung zur VK erfolgen und kann mit der (diesbezüglich erweiterten) Datenschutzerklärung auf der Website verlinkt sein.
- 5. IT-Sicherheit: Die VK sollte so eingerichtet sein, dass die Daten verschlüsselt sind und kein Dritter Zugang erhält.

Bei Minderjährigen unter 16 Jahren, die bei einer VK mitmachen möchten, ist noch zu beachten, dass die Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter rein juristisch betrachtet die Teilnahme genehmigen müssten und die Möglichkeit bekommen, von dem Datenschutzhinweis Kenntnis zu bekommen. Eine Zustimmung zum Datenschutz ist nicht erforderlich.

Nächster Termin:

5. DOKtreff am Do. 13.08.2020 um 17:30 Uhr. Online-Anmeldung unter: https://www.bz-bm.de/seminare/5258/



- Gut vorbereitet sein
 - Pult aufsetzen
 - Bühnenplan, Orchestrierung, Mikrofonierung, Technical Rider
- Equipment muss funktionieren
 - Funktionalität prüfen
 - Schnittstellen zum Haus/ Bildregie/ Übertragung rechtzeitig abklären
- Equipment an Anforderungen anpassen
 - Messgeräte für die Übertragung (nicht nach Gehör)
 - Testsignale richten f
 ür Sendeleitungstest vor Soundcheck
 - Auf die wichtigsten Mikrofone beschränken (viel ist nicht besser)





Setup







Sebastian Müller | Tonmeister, VDT | 05/20

4 EDUCATION

Jünger B41





Gain: Eingangsverstärkung

Threshold: Ausgangslimiter (nicht TP!)

Zwischen Eingangsverstärker und Limiter

kann der Pegel über OdbFS gehen

ca. 2 ms Latenz

processing An-Absprache	Programm
5 ms to 0.5 sec	LIVE
15 ms to 1.2 sec	SPEECH
30 ms to 2.5 sec	POP
70 ms to 5.0 sec	UNIVERSAL
50 ms to 8.0 sec	CLASSIC

Sebastian Müller | Tonmeister, VDT | 05/20

Blackmagic Mini Converter SDI to Audio

Varband Deutscher Tonmeister e.V.

- DIP-Switch auf AES3 (AES/EBU) umstellen
- embed auf Kanal 1&2
- Neutaktung des Audiosignals -> Videosignal muss anliegen
- Pegel im Converter und im Bildmischer muss auf 0 dB stehen



Sebastian Müller | Tonmeister, VDT | 05/20

TC Clarity M



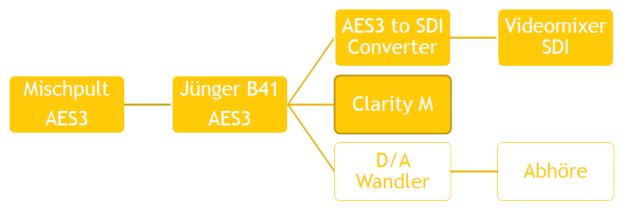




Anfang der Sendung

Ende der Sendung

Signalkette



Auf D/A Wandlung kann auch verzichtet werden, wenn die "Gain Reduction" am B41 lediglich stellenweise zum Einsatz kommt

Verband Deutscher Tonmeister e.V.